



Dr. Matthias Bartke

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales

Pressemitteilung

Dr. Matthias Bartke, MdB
Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales
Wahlkreisabgeordneter für Hamburg-Altona und die Elbvororte

Berlin, den 11.02.2021

Endlich eine bessere politische Teilhabe für gehörlose Menschen

Die Übertragung der Bundestagsdebatten wird barrierefreier. Künftig werden sämtliche Debatten des Deutschen Bundestags live Untertitelt. Überdies werden die Kernzeitdebatten des Bundestages Donnerstag- und Freitagsvormittag in die Deutsche Gebärdensprache verdolmetscht.

Am morgigen Freitag geht es los. Die erste Kernzeitdebatte wird regulär live in die Deutsche Gebärdensprache verdolmetscht.

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Matthias Bartke, hatte sich in den letzten Jahren für die Barrierefreiheit des Bundestagsfernsehens eingesetzt.

Matthias Bartke:

„Gehörlose und Schwerhörige haben das gleiche Recht auf volle politische Teilhabe wie alle anderen Bürgerinnen und Bürger. Es war nicht in Ordnung, dass gehörlose Menschen bislang nur einen Bruchteil der Bundestagsdebatten direkt verstehen konnten. Daher habe ich mich in dieser Legislaturperiode massiv für eine Ausweitung der barrierefreien Übertragung der Debatten eingesetzt. Das ist mir auch gelungen.“

Nachdem der Haushaltsausschuss die Mittel bewilligt hatte, hat es lange gedauert, bis bei dem europaweiten Ausschreibungsverfahren ein Anbieter gefunden werden konnte, der das beachtliche Volumen von 800 bis 1000 Stunden Live-Bildmaterial stemmen konnte.

Es ist großartig, dass nun alle Bewegtbilder, die der Bundestag sendet, Untertitelt werden. Dies entspricht mehr als dem Dreifachen der vorherigen Untertitelung. Davon profitieren Menschen, die nicht hören können, aber auch alle anderen, die die Debatten ohne Ton verfolgen wollen, z. B. wenn sie unterwegs auf ihren Smartphones die Videos schauen.“